

Modulname	Waldinventur und Forstplanung, Holzernte				UPM 9a
Studiengang	Urbanes Wald- und Baummanagement				
Studiensemester	2 Sommersemester				
Modultyp	Pflichtveranstaltung				
Kreditpunkte	6				
Arbeitsaufwand (h)	gesamt	Präsenzzeit	Selbststudium	SWS	davon Halbgruppe
	180	75	105	5	
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die gängigen Inventurverfahren und interpretieren deren Ergebnisse. Sie formulieren Ziele, analysieren deren Beziehungen zueinander und leiten daraus ein Zielsystem für den Betrieb ab. Sie kennen die wichtigsten Planungstechniken und wenden sie im Betrieb an. Die Studierenden besitzen Wissen über Grundlagen in der Waldarbeit und in der Holzernte. Dazu zählt Wissen über einfache Betriebsarbeiten (Bestandesbegründung, Zaunbau), Walderschließung, für den urbanen Bereich praxisrelevante Holzernteverfahren und Arbeitssicherheit.</p>				
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Waldinventur (20 %, 1 SWS) <li style="padding-left: 20px;">Ausgewählte Verfahren der Bestandesaufnahme <li style="padding-left: 20px;">Betriebsweise Stichprobenverfahren <li style="padding-left: 20px;">Einsatz von Fernerkundungsverfahren – Forstplanung (40 %, 2 SWS) <li style="padding-left: 20px;">Grundbegriffe der forstlichen Planung (strategische und operative Planung, kurz-, mittel- und langfristige Planung, dynamische Planung, Besonderheiten der forstlichen Planung) <li style="padding-left: 20px;">Planungstechniken und Hilfsmittel zur Entscheidungsvorbereitung <li style="padding-left: 20px;">Zielplanung (Betriebliche Ziele, Rangfolge, Gewichtung) – Holzernte (40 %, 2 SWS) <li style="padding-left: 20px;">Forstliche Betriebsmaßnahmen (Kulturbegründung, Zaunbau, Jungbestandspflege) <li style="padding-left: 20px;">Arbeitssicherheit in der Forstwirtschaft <li style="padding-left: 20px;">Bauarten, Technik, Einsatzbereiche, Ökonomie und umweltschonender Einsatz von Forstmaschinen und Rückepferden <li style="padding-left: 20px;">Seilkraneinsatz <li style="padding-left: 20px;">Erfassung der Bestände mit EDV-unterstützter Vorkalkulation <li style="padding-left: 20px;">Planung und Organisation der Holzbereitstellung 				

	<p>Eigenregie oder Auftragsvergabe (Unternehmen, Selbstwerber)</p> <p>Wegeunterhaltung und -instandsetzung</p> <p>Messverfahren für Kurzholz (Sektionsmessverfahren)</p>
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> – Die Studierenden kennen die gängigen Inventurverfahren (N 1) und interpretieren deren Ergebnisse. (N 2, N 3) – Sie verstehen die gängigen Planungstechniken (N 1) und wenden diese an (N 2). Sie bewerten Planungsprozesse (N 3). – Sie leiten aus der mittelfristigen Planung kurzfristige Betriebspläne ab. (N 2, N 3) – Die Studierende können waldbaulichen Situationen die notwendigen forstlichen Betriebsmaßnahmen zuordnen. (N 2) – Sie besitzen Wissen über einsetzbare Holzerntemaßnahmen und deren theoretische Abläufe unter besonderer Berücksichtigung der Boden- und Bestandesschonung sowie der Arbeitssicherheit. (N 1)
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Exkursionen, Übungen
Empfohlene Literatur	<p>Kramer, H., Akca, A. (2008): Leitfaden zur Waldmesslehre, J.D. Sauerländer's Verlag</p> <p>Oesten, G., Roeder, A. (³2012): Management von Forstbetrieben, online-Ausgabe, Universität Freiburg Inst. f. Forstökonomie</p> <p>Kurth, H. (1994): Forsteinrichtung – Nachhaltige Regelung des Waldes, Deutscher Landwirtschaftsverlag</p> <p>Kwf Tagungsführer ab 2012</p> <p>Aktuelle Fachzeitschriften wie z.B. AFZ/Der Wald, Forst& Technik, Forsttechnische Informationen (KWF) und Holzzentralblatt</p> <p>Aktuelle AFL-Info der Arbeitsgemeinschaft forstlicher Lohnunternehmer, Schaper- Verlag, Alfeld</p> <p>Forstliche Bildungsstätten der Bundesrepublik Deutschland (Hrsg) (2015): Der Forstwirt, Ulmer-Verlag, Stuttgart</p> <p>ERLER, J. (2000): Forsttechnik- Verfahrensgestaltung. Ulmer- Verlag, Stuttgart</p>
Prüfungsleistungen	K 3
Voraussetzungen nach Prüfungsordnung	
Empfohlene Voraussetzungen	
Modulbeauftragte(r)	H. Merkel
Dozenten	F. Bombosch, B. Kietz, C. Kätsch, H. Merkel
Sprache	Deutsch